

Une émission à la Radio DRS 1



Claudine Brohy ist Sprachwissenschaftlerin an der Universität Freiburg. Sie forscht in den Bereichen Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt und zweisprachiger Unterricht. Ihre Idee: Eine Schweiz, die ihre Mehrsprachigkeit nicht nur in August-Reden pflegt, sondern tatsächlich zum eigenen Vorteil nutzt.



Der unverkrampte, spontane und lustvolle Umgang mit dem Französischen sieht Claudine Brohy als Vorbild für andere Schulen. Sie plädiert dafür, dass die Schweiz auf bessere Kenntnisse der anderen Landessprachen setzt. Gute Englischkenntnisse seien weltweit immer mehr verbreitet und stellen daher immer weniger einen Konkurrenzvorteil dar.

Radiosendung (9 Minuten)